Verband Deutscher Dentalhygieniker

Newsletter

Liebe Leserinnen und Leser des VDDH Newsletters!

In der Dentalhygiene bewegt sich aktuell viel. Mit der Initiative oneDH ist ein Prozess entstanden, der die Zusammenarbeit der Berufsverbände und eine stärkere gemeinsame Interessenvertretung unserer Profession in den Mittelpunkt stellt.

Die Initiative richtet sich nun mit einem offenen Brief an die Vorstände der Berufsverbände für Dentalhygieniker*innen in Deutschland. Diesen möchten wir euch transparent zur Verfügung stellen und gleichzeitig darüber informieren, wie sich der VDDH in den weiteren Austausch einbringt:

Für eine gemeinsame Zukunft und eine starke gemeinsame Interessenvertretung für die Dentalhygiene in Deutschland

Sehr geehrte Vorstände, liebe Kolleg:innen der Berufsverbände für Dentalhygieniker:innen (DHs) in Deutschland,

Die Initiative oneDH wird mittlerweile von fast 600 DHs unterstützt, die so deutlich machen, dass sie sich eine Bündelung unserer beruflichen Interessen und eine gemeinsame Zukunft unserer Profession wünschen.

Die Dentalhygiene in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt. Gleichzeitig wird unsere Profession bis heute durch mehrere Berufsverbände vertreten, die vielfach nebeneinander statt gemeinsam agieren. Jeder dieser Verbände hat in den vergangenen Jahren wichtige Arbeit geleistet, Strukturen geschaffen und sich mit großem Engagement für die DHs eingesetzt. Genau diese Erfahrungen, Kompetenzen und Ressourcen möchten wir zusammenbringen.

Unser Ziel ist klar: Wir wünschen uns die Zusammenführung der bestehenden Berufsverbände zu einer gemeinsamen, starken Interessenvertretung für alle DHs in Deutschland.

Wir sind überzeugt davon, dass eine gemeinsame Stimme unsere Profession nachhaltig stärken kann – mit und gegenüber Politik, Kammern, Wissenschaft, Hochschulen und Fachgesellschaften ebenso wie bei der Weiterentwicklung unseres Berufsbildes, einheitlichen Qualifikationsstrukturen und der internationalen Positionierung der deutschen Dentalhygiene.

Uns ist bewusst, dass eine solche Zusammenführung Zeit und einen konstruktiven Prozess benötigt. Unterschiedliche Strukturen, Erfahrungen und Vorstellungen müssen berücksichtigt werden.

Der VDDH unterstützt den Dialog und die Initiative oneDH ausdrücklich. Ziel ist es, bestehende Strukturen, Erfahrungen und Perspektiven zusammenzubringen und gemeinsam darüber zu sprechen, wie die Interessen der Dentalhygiene künftig noch stärker vertreten werden können.

Ansprechpartner*innen des VDDH

Für den weiteren Austausch mit oneDH und den beteiligten Berufsverbänden

Madeleine Knarr

und

Ilkan Apaydin

vertreten den VDDH als Ansprechpartner*innen. Sie begleiten den weiteren Prozess für unseren Verband und stehen für den Austausch rund um die Initiative zur Verfügung.